



Auskunft erteilt:	Frau Höger	Amt/EB:	01-Büro des Oberbürgermeisters / Zentrale Angelegenheiten
Tel.:	0261 129 1231	e-mail:	julia.hoeger@stadt.koblenz.de
Koblenz,	18.11.2022		

Niederschrift

über die Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses vom 10.10.2022

Anwesend sind:

	Herr Oliver Antpöhler-Zwiernik,
Vorsitzende/r des Gremiums Herr David Langner, Oberbürgermeister	Vorsitzende/r Ratsfraktion FDP Herr Christoph Schöll,
Vorsitzende/r Ratsfraktion Bündnis 90/Die Grünen Frau Ulrike Bourry,	Stv. Gremienmitglied Frau Katrin Vogel,
Ratsfraktion Bündnis 90/Die Grünen Herr Hans-Peter Ackermann, Herr Dr. Ulrich Kleemann, Frau Andrea Mehlbreuer,	Ortsvorsteher/in Tim Michels Ortsvorsteher Arenberg/Im- mendorf, Wolfram Wilde Ortsvorsteher Arzheim, Mike Karen Ortsvorsteher Bubenheim, Hans-Peter Ackermann Ortsvorsteher Güls, Herbert Dott Ortsvorsteher Kesselheim, Gerd Baulig Ortsvorsteher Lay, Thomas Roos Ortsvorsteher Rübenach, Gregor von der Heyden Ortsvorsteher Stol- zenfels,
Vorsitzende/r Ratsfraktion CDU Herr Stephan Otto,	
Ratsfraktion CDU Herr Ernst Knopp, Frau Anna-Maria Schumann-Dreyer,	
Stv. Ratsfraktion CDU Herr Rudolf Kalenberg,	Sonstige Ehrenämter Katharina Kubitza Behindertenbeauf- tragte/r, Vito Contento Vorsitz Beirat Migration und Integration, Dominik Schmidt Vorsitz Jugendrat, c/o Jugendkunstwerkstatt Koblenz e.V. Prof. Dr. Heinz-Günther Borck Vorsitz Se- niorenbeirat,
Vorsitzende/r Ratsfraktion SPD Frau Marion Lipinski-Naumann,	
Ratsfraktion SPD Herr Thomas Kirsch, Herr Fritz Naumann, Herr Detlev Pilger,	
Vorsitzende/r Ratsfraktion FW Herr Stephan Wefelscheid, MdL	Stadtvorstand Herr Bert Flöck, Frau Ulrike Mohrs, Frau PD Dr. Margit Theis-Scholz,
Vorsitzende/r Ratsfraktion WGS Herr Torsten Schupp,	
Vorsitzende/r Ratsfraktion Die LINKE-PAR- TEI	Verwaltung Herr Rainer Grings, Herr Frank Hastenteufel, Herr Marco Karbach,

Herr Stefan Kux,
Herr Perry Metten-Golly,
Herr Jörg Pfeffer,
Herr Thomas Schleiffer,
Herr Dr. Kai Mifka,
Herr Christian Stein,
Herr Dominik Müller,
Herr Hubert Kroh,
Herr Andreas Endres,
Herr Jakob Löwen,
Herr Thomas Hillesheim,

Herr Yannick Benz,
Herr Frank Böckling,
Herr Lukas Scheid,
Herr Andreas Schilling,

Schriftführer/in
Frau Julia Höger.

Oberbürgermeister Langner eröffnet die Sitzung und begrüßt die Ausschussmitglieder, die Ortsvorsteher, die Presse sowie die als Zuhörer anwesenden Bürgerinnen und Bürger.

Der Vorsitzende stellt fest, dass die Ausschussmitglieder und die Mitglieder des Stadtvorstandes ordnungsgemäß eingeladen worden sind. Der Haupt- und Finanzausschuss ist beschlussfähig. Er trägt vor:

„Ergänzungen der Tagesordnung:

Mit Schreiben vom 04.10.2022 erhielten Sie ergänzende Unterlagen zu folgender Angelegenheit:

Punkt 2:	2. Nachtragshaushaltssatzung 2022 Vorlage: BV/0599/2022
----------	--

„Erheben sich Einwendungen gegen die vorgetragene Änderungen?“

Es erheben sich keine Einwendungen.

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung:

- Punkt 1: Vergabe Pfaffendorfer Brücke
Vorlage: BV/0609/2022
Punkt 2: 2. Nachtragshaushaltssatzung 2022
Vorlage: BV/0599/2022

Öffentliche Sitzung:

Punkt 1: Vergabe Pfaffendorfer Brücke
Vorlage: BV/0609/2022

Der Ausschuss hat die Angelegenheit

- abschließend ungeändert geändert ohne Beschlussempfehlung beschlossen
- weitergeleitet z. Kenntnis genommen abgesetzt verwiesen vertagt abgelehnt
- einstimmig mehrheitlich mit _____ Enthaltungen und _____ Gegenstimmen

Punkt 2: 2. Nachtragshaushaltssatzung 2022
Vorlage: BV/0599/2022

Der Ausschuss hat die Angelegenheit

- abschließend ungeändert geändert ohne Beschlussempfehlung beschlossen
- weitergeleitet z. Kenntnis genommen abgesetzt verwiesen vertagt abgelehnt
- einstimmig mehrheitlich mit _____ Enthaltungen und _____ Gegenstimmen

Protokoll:

Oberbürgermeister Langner erläutert die Eckdaten und Nachmeldungen zum Nachtragshaushalt. Herr Kroh (Amt 65) informiert bezüglich des Bundesförderprogramms zum erstmaligen Einbau von Lüftungsanlagen in Schulen und Kitas, das die Verwaltung in 4 Grundschulen und 2 Kitas in Anspruch nehmen wollte. Die Förderanträge seien fristgerecht im Dezember 2021 eingereicht worden. Die Förderrichtlinien setzten den Abschluss und die Abrechnung der Maßnahmen innerhalb von 12 Monaten voraus (bis Dezember 2022). Marktbedingt sei die Umsetzung schleppend angelaufen, da unter anderem die Suche nach Ingenieuren problematisch gewesen sei. Die Verwaltung habe daher den Fördergeber gebeten, die Förderfrist um 12 Monate bis Dezember 2023 zu verlängern, damit die Maßnahmen in den Sommerferien 2023 umgesetzt werden könnten. Der Bund habe eine Verlängerung bis Anfang Juni 2023 gewährt. Bis zu diesem Zeitpunkt werde es die Verwaltung nicht schaffen, die Maßnahmen umzusetzen. Aus diesem Grund habe man die Projekte aus dem Haushalt herausgenommen, da man hierfür dann keine Fördergelder erhalten werde. Es seien Investitionen in einer Größenordnung von 4,4 Mio. € vorgesehen gewesen, davon 2,8 Mio. € Fördergelder. Maximal eine Maßnahme könne im gegebenen Zeitrahmen noch umgesetzt werden, diese belaufe sich auf 500.000 € in der Umsetzung, hiervon 400.000 € Fördergelder. Es gebe noch ein weiteres Förderprogramm, die Schulbaumaßnahmenförderung von Lüftungsanlagen. Für dieses Förderprogramm würden in Abstimmung mit dem Bedarfsträger alle Maßnahmen vorgeplant, sodass die fertigen Förderantragsunterlagen vorbereitet seien, sobald es möglich sei neue Förderanträge einzureichen. Dies betreffe die Maßnahmen an den Grundschulen Schenkendorf, Lützel, Neukarthause und Pfaffendorfer Höhe.

Oberbürgermeister Langner sichert auf Nachfrage zu, dass ein Gesamtüberblick über die Abwägung zwischen zentralen und dezentralen Lüftungsanlagen über einen 15-Jahreszeitraum zur Verfügung gestellt wird. Zudem werden den Fraktionen die Ausführungen zu den Lüftungsanlagen noch einmal schriftlich zugeleitet.

Die SPD-Fraktion bittet dringend darum, den bezüglich der Grundschule Asterstein festgelegten Zeitplan einzuhalten.

Oberbürgermeister Langner sagt zu, dass ein überarbeiteter Zeitplan zur Umsetzung des Klimaschutzkonzeptes vorgelegt werde.

Herr Grings (Amt 20) trägt eine Änderung mündlich vor, welche nicht in der Änderungsliste aufgelistet ist. Es handelt sich um das Projekt „Neubau der Grundschule Freiherr vom Stein“. Es könnten entsprechend des Förderbescheids 380.000 € mehr an Einzahlungen an Landeszuwendungen generiert werden. Entsprechend der Kassenwirksamkeit verschöben sich die Auszahlungen im nächsten Jahr. Gleichzeitig müsse eine neue Verpflichtungsermächtigung in Höhe von 6.095.000 € aufgenommen werden. Zudem trägt er eine Änderung vor bezüglich des Umbaus des Beratungszentrums Pfarrer-Friesenheim-Platz. Die Fördermittel seien erst 2022 kassenwirksam abgerufen worden. Es würden rund 110.00 € mehr eingenommen werden, als ursprünglich veranschlagt.

Oberbürgermeister Langner teilt mit, dass die Änderungsliste für die Ratssitzung aktualisiert werde.

Oberbürgermeister Langner schließt die Sitzung und bedankt sich für die Mitarbeit.

Vorsitzender

Protokollführerin